

Gute Unterhaltung und Hilfe für Schwache

Die Polizeigewerkschaft GdP unterstützt „Hilfe für Nachbarn“ Coburg. Das lobt auch Coburgs Sozialbürgermeister Thomas Nowak.

Coburg – Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ war in diesem Jahr der Empfänger der Spende der Gewerkschaft der Polizei, Kreisgruppe Co-

Hilfe für Nachbarn
Coburg e.V.



burg. GdP-Vorsitzender Stefan Heinrichs überreichte Vorstandsvorsitzendem Dr. Jürgen Müller anlässlich des Polizei- und Bürgerballs einen symbolischen Scheck über 1000 Euro.

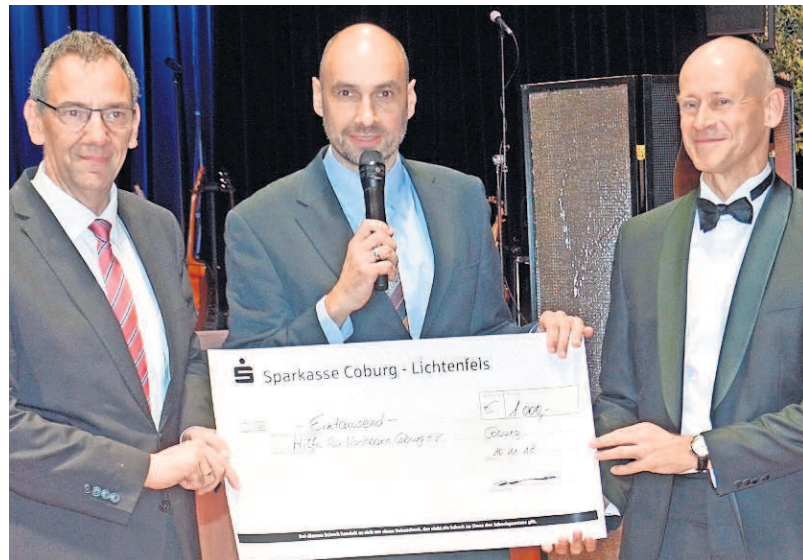
Ziel des Vereins „Hilfe für Nachbarn“ ist es, Menschen in der Stadt und im Landkreis Coburg, die unverschuldet in Not geraten sind, finanziell zu unterstützen, informierte Dr. Müller. Die Spende der Polizeigewerkschaft sei ein weiterer wichtiger Baustein, um unbürokratisch und schnell dort einspringen zu können, wo das soziale Netz durchlässig ist. Solche Stellen gebe es noch immer.

Der Vorstandsvorsitzende wies zudem darauf hin, dass die Hilfe nicht mit einer finanziellen Unterstützung endet. Die Betreuung der Menschen werde über die Sozialämter von Stadt und Landkreis Coburg, die Caritas, die Diakonie, den Arbeiter-Samariter-Bund, das Rote Kreuz und die Arbeiterwohlfahrt fortgeführt.

Der 3. Bürgermeister und Sozialreferent der Stadt Coburg, Thomas Nowak, betonte, er sei allen Spendern

sehr dankbar, da die Stadt mit dem „Verein Hilfe für Nachbarn“ immer dann helfen könne, wenn es für fi-

nanzielle Unterstützung in außergewöhnlichen Notlagen keine rechtliche Grundlage gibt. *des*



Stefan Heinrichs, Vorsitzender der Kreisgruppe Coburg der Gewerkschaft der Polizei (Mitte), überreichte Dr. Jürgen Müller, Vorstandsvorsitzender des Vereins „Hilfe für Nachbarn“ Coburg, einen symbolischen Scheck über 1000 Euro. Für die Spende gab es auch Lob von Coburgs Sozialbürgermeister Thomas Nowak (links).

Foto: Desombre